



LEITBILD

**„Zwei Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen,
Wurzeln und Flügel.“**

J.W. von Goethe

Es liegt uns sehr am Herzen, dass sich die Kinder im Tageshort wohlfühlen. Deshalb bieten wir den Kindern eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung, eine liebevolle Umgebung und eine kompetente Betreuung. Indem wir ihnen Geborgenheit, Verständnis und Respekt entgegenbringen, können sich die Kinder frei und individuell entfalten und entwickeln. Unser Ziel haben wir deshalb so formuliert:

Kindern eine soziale Umgebung zu schaffen, in welcher Selbstwertgefühl, Liebe, Eigenverantwortung, Stärke, Anstand und Kommunikationsfähigkeit gefördert werden.

Soziales Verhalten und Beziehungen

Respekt und Anstand sind wichtige Komponenten zur Förderung von Beziehungen. Basierend darauf wird den Kindern die Möglichkeit zur selbständigen Konfliktlösung geboten. Der Gruppenzusammenhalt ist wichtig, dennoch wird für Freundschaften genug Raum gelassen. Extremgruppierungen werden nicht zugelassen. Das Betreuungspersonal pflegt unter Berücksichtigung der nötigen Nähe und Distanz eine liebevolle und konsequente Beziehung zu den Kindern.

Entwicklung / gezielte Förderung

Individuelle Unterstützung und Förderung aller Sinne wird angestrebt. Es werden themenbezogene, zielorientierte und entwicklungsfördernde Aktivitäten und geführte Sequenzen angeboten. Die Schulkinder profitieren von der Hausaufgabenhilfe. Die Entwicklung eines jeden Kindes (körperlich, geistig, seelisch) wird beobachtet und im positiven Sinne unterstützt. Auffälligkeiten werden wahrgenommen, im Team werden Lösungen gesucht, ausgearbeitet und wenn nötig die Beobachtungen und/oder

Massnahmen mit den Eltern besprochen.

Die Kinder erleben spezielle Projekte, die sie mit viel Motivation und Engagement mitgestalten dürfen. Diese werden ganzheitlich erfahrbar gemacht und tragen wesentlich zur Persönlichkeitsbildung, Wissenserweiterung und aktiven Lernfortschritten bei. Kinder, welche in der deutschen Sprache Defizite aufweisen, bieten wir mit dem Einverständnis der Eltern bedürfnisorientierte Sprachförderungen an.

Hortalltag

Im Freispiel ist freie Entfaltung gewährleistet. Nach Bedarf wird angeregt und Hilfestellung geboten. Für jedes Alter ist ein grosszügiges Spielangebot vorhanden. Ideen der Kinder werden aufgenommen und in den Alltag miteinbezogen. Für kreatives Gestalten wird genügend Raum und Material zur Verfügung gestellt. Prozess- und produktorientiertes Werken/Basteln wird möglich gemacht. Die Nutzung der verschiedenen Spielorte wird in regelmässigen Abständen vom Betreuungsteam evaluiert und wenn nötig wird das Spielangebot angepasst oder ein neuer Spielort entwickelt und umgesetzt. Regelmässige Aufenthalte an der frischen Luft werden angestrebt (Garten, Spielplätze, Spaziergänge, Ausflüge, etc.). Respekt – Toleranz – Wertschätzung im Umgang mit anderen Menschen, mit anderen Religionen, aber auch mit Natur und Umwelt sind uns wichtig.

Elternarbeit / Öffentlichkeitsarbeit

Der spontane, partnerschaftliche und offene Austausch zwischen Eltern und Betreuungspersonen ist sehr wichtig und wird begrüsst. Probleme, Anliegen, Wünsche und Wertschätzungen werden auf- und angenommen, thematisiert und gemeinsam nach Lösungen gesucht.

Ein regelmässiger Kontakt zu Eltern, Lehrkräften und Behörden wird gepflegt. Es wird eine offizielle Zusammenkunft pro Jahr organisiert (Elternabend, Weihnachtsfest, o.ä.). Elterngespräche können jederzeit von beiden Seiten verlangt werden. Die Präsenz des Vereins in der Öffentlichkeit ist sehr wichtig und wird gefördert. Es werden Zeitungsberichte verfasst, Hortprojekte unterstützt und es wird an kulturellen oder weiterbildenden Anlässen teilgenommen.

Traditionen

Den Kindern werden die in der Schweiz üblichen Traditionen vermittelt. Diese sind: Fasnacht, Ostern, Muttertag; Adventszeit, Samichlaus, Weihnachten und Geburtstage. Die jeweilige Bedeutung kann den Kindern in Form von Geschichten, Festivitäten, Ritualen, etc. nähergebracht werden.

Essen

Bei Tisch wird eine kindgerechte Atmosphäre geschaffen. Anständiges und rücksichtsvolles Verhalten wird den Kindern vermittelt. Ruhe und Zeit beim Essen wird angestrebt. Auch eine wertschätzende Haltung dem Essen und der Köchin gegenüber wird vorgelebt. Die Kinder werden zum Probieren animiert, aber nicht zum

Essen gezwungen. Im Hort wird vom Betreuungspersonal täglich frisch gekocht und der Menüplan wird wöchentlich neu erstellt. Kinderwünsche werden mitunter berücksichtigt und die Kinder werden in die Zubereitung der Mahlzeiten eingebunden. Es wird auf Allergien und religionsbezogene Essgewohnheiten Rücksicht genommen. Die Tageshorte Zielacker und Kurzdorf sind mit dem Label von „Fourchette verte/Ama terra“ ausgezeichnet und zertifiziert. Mit einer gesunden und ausgewogenen Ernährung wird eine jährliche Rezertifizierung angestrebt und deshalb täglich umgesetzt.

Körperpflege

Es wird darauf geachtet, dass die Kinder ordentlich und saisongerecht gekleidet sind. Bei der täglichen Körperpflege wie z.B. Nase putzen, Hände und Gesicht waschen, Zähne putzen, werden die Kinder angeleitet und wenn nötig unterstützt.

Teamarbeit

Die Fähigkeiten und Stärken jedes einzelnen Teammitgliedes werden gefördert und die Individualität unterstützt. Es wird Wert auf grundlegende Einigkeit der Arbeitshaltung gelegt, um im Alltag am selben „Strick“ zu ziehen. In regelmässigen Teamsitzungen wird der Hortalltag evaluiert und reflektiert. Das Team nimmt mehrmals jährlich an Supervisionen teil. Diese werden nach Möglichkeit präventiv genutzt oder dienen zur fairen Problemlösung. In unseren eher kleinen Teams (6-9 Personen) wird eine familiäre Atmosphäre angestrebt. Ein vertrauensbildender, respekt- und humorvoller Umgang sind erwartete Voraussetzungen dafür.

Zum Schluss

Wir freuen uns auch Ihr Kind bei uns willkommen zu heissen und Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter eine unbeschwerter, spannende, lehrreiche und gemeinschaftsfördernde Zeit mit wertvollen Freundschaften zu ermöglichen.

Frauenfeld, im März 2021